

Datenschutzerklärung für Kursbuchungen über KISpro

1. Verantwortlicher

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist

**Arbeiter-Samariter-Bund
Soziale Dienste IIm-Kreis gGmbH (im Folgenden „ASB“)
Lindenallee 4a
99310 Arnstadt**

**info@asb-arnstadt.de
+49 3628 51332-0**

Datenschutzbeauftragter: Datenschutz@asb-arnstadt.de

2. Welche Plattform wird eingesetzt?

Für die Organisation, Durchführung und Abrechnung unserer Schulungsangebote nutzen wir die webbasierte Kursmanagement-Plattform KISpro der KISpro GmbH, Bremen.

KISpro verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO. KISpro ist vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich nach unseren Weisungen zu verarbeiten und geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen einzuhalten. Eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken ist nicht gestattet.

3. Welche Daten werden verarbeitet?

a) Kursteilnehmer (Privatpersonen)

Bei Anmeldung und Teilnahme werden, abhängig von Kursart und Abrechnungsweg, insbesondere verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Datum der Kursteilnahme
- Zahlungsdaten

b) Firmenkunden / Arbeitgeber

Bei Abrechnung über Berufsgenossenschaften (BG) oder Unfallkassen (UK) zusätzlich:

- Firmenname
- Ansprechperson
- BG- oder UK-Mitgliedsnummer
- zuständige Berufsgenossenschaft / Unfallkasse

c) Mitarbeiter

Für interne Qualifikationsverwaltung:

- Name

- Kontaktdaten
- Qualifikation
- Fortbildungsfristen

4. Zwecke der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung der Kursanmeldung
- Teilnehmerverwaltung
- Dokumentation der Teilnahme
- gesetzlich vorgeschriebene Nachweise
- Abrechnung mit Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und sonstigen Kostenträgern
- Rechnungsstellung
- Versand automatisierter Erinnerungen an Fortbildungsfristen

5. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung zur Kursanmeldung und zur Durchführung des Kurses sowie die Erinnerung an Fristen erfolgt auf Grundlage der Vertragsdurchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Abrechnung mit BG/UK sowie die Rechnungsstellung erfolgt auf ebenfalls auf Grundlage der Vertragsdurchführung und ergänzend dazu auch auf gesetzlicher Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung der Daten unserer Mitarbeiter erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses.

6. Empfänger der Daten

Die Daten werden übermittelt an:

- KISpro GmbH (Auftragsverarbeiter)
- Berufsgenossenschaften und Unfallkassen
- sonstige Kostenträger
- ASB KV Arnstadt e.V. (Buchhaltung)

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

7. Speicherdauer

Die Daten werden gespeichert:

- solange sie für Kursdurchführung und Abrechnung erforderlich sind
- darüber hinaus entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. HGB, AO, DGUV-Vorgaben) von 6-10 Jahren

Nach Ablauf der Fristen werden die Daten gelöscht oder gesperrt.

8. Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- **Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Betroffene Personen haben das Recht zu erfahren, ob und welche personenbezogenen Daten über sie verarbeitet werden. Dies umfasst insbesondere Informationen über Verarbeitungszwecke, Empfänger, Speicherdauer

und die Herkunft der Daten. Auf Verlangen wird eine Kopie der verarbeiteten Daten bereitgestellt.

- **Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Betroffene Personen können die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten verlangen. Sie haben außerdem das Recht, unvollständige Daten vervollständigen zu lassen, sofern diese für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich sind.
- **Löschung (Art. 17 DSGVO):** Betroffene Personen können die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden. Dies gilt nicht, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder überwiegende berechtigte Interessen einer Löschung entgegenstehen.
- **Einschränkung (Art. 18 DSGVO):** Betroffene Personen können verlangen, dass ihre Daten nur noch eingeschränkt verarbeitet werden, z. B. wenn die Richtigkeit der Daten bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist. In diesem Fall dürfen die Daten, von der Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung oder aus gesetzlich geregelten Gründen verarbeitet werden.
- **Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):** Betroffene Personen haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie können verlangen, dass diese Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.
- **Widerspruch (Art. 21 DSGVO):** Betroffene Personen können der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen, sofern diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO beruht. Nach einem wirksamen Widerspruch dürfen die Daten nur noch verarbeitet werden, wenn zwingende schutzwürdige Gründe vorliegen.
- **Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):** Betroffene Personen haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Zuständig ist insbesondere die Aufsichtsbehörde des gewöhnlichen Aufenthaltsortes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes. Die Kontaktdaten finden Sie unter: <https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Ohne die erforderlichen Pflichtangaben ist eine Kursanmeldung, Teilnahme und Abrechnung nicht möglich.

10. Automatisierte Entscheidungen

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.